



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

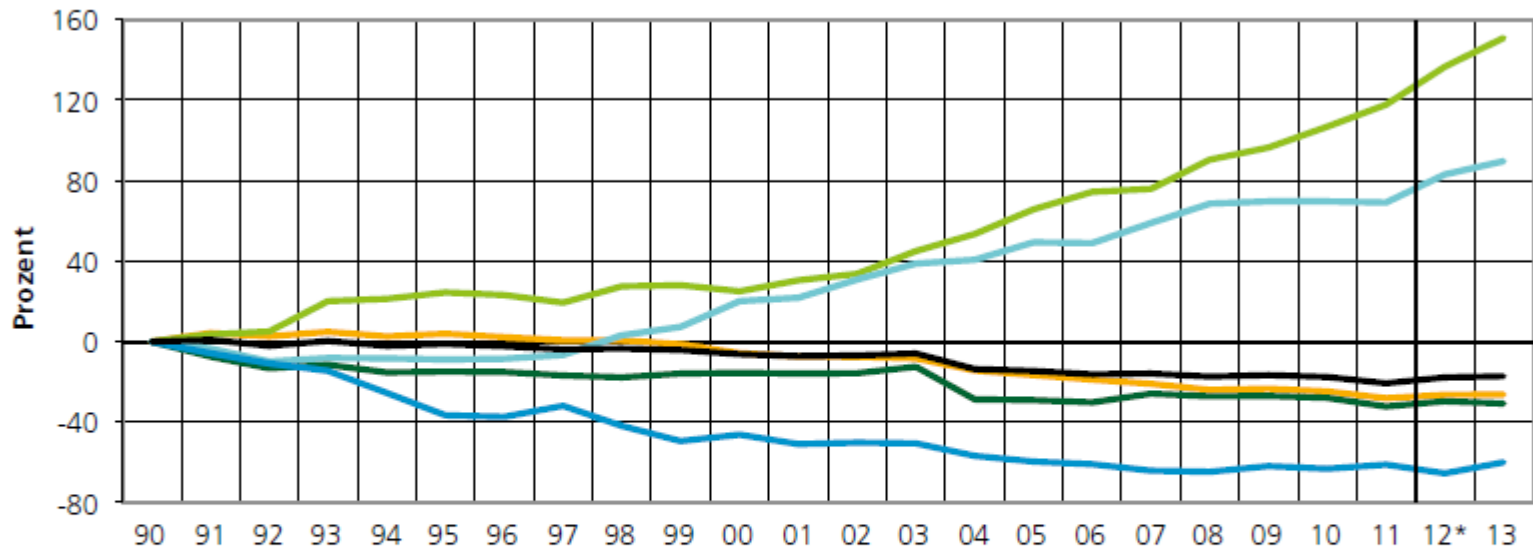
Deutscher Herzbericht 2015

**Präsentation ausgewählter kardiologischer Daten zu
Koronarer Herzerkrankung, Klappenerkrankungen,
Herzinsuffizienz und Herzrhythmusstörungen**

Prof. Dr. med. Karl-Heinz Kuck, Präsident der DGK



Entwicklung der Sterblichkeit von Herzerkrankungen



* ab 2012 Bevölkerung auf Grundlage des Zensus 2011

Jahr

ischämische Herzkrankheiten
angeborene Fehlbildungen

Herzinsuffizienz
Summe

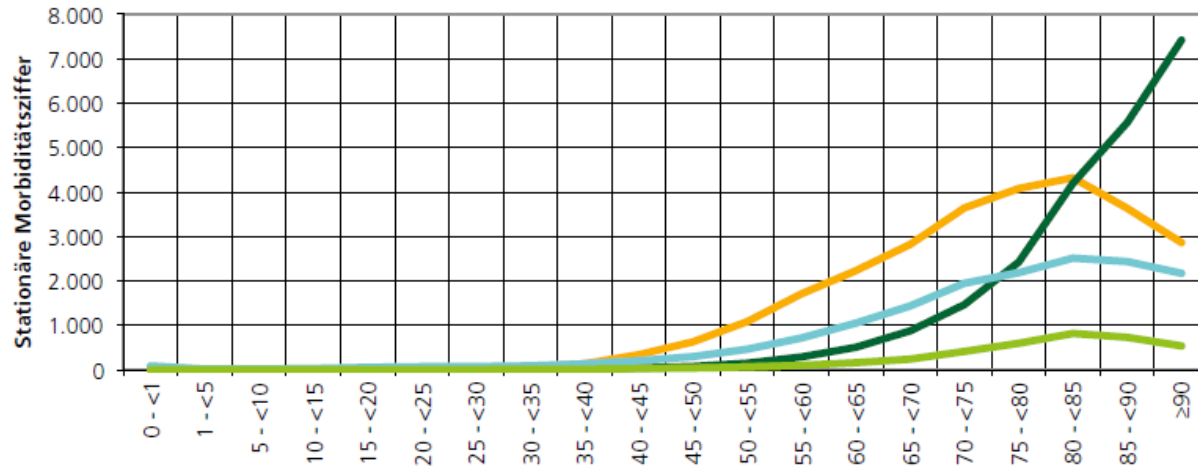
Herzrhythmusstörungen

Herzklappenkrankheiten

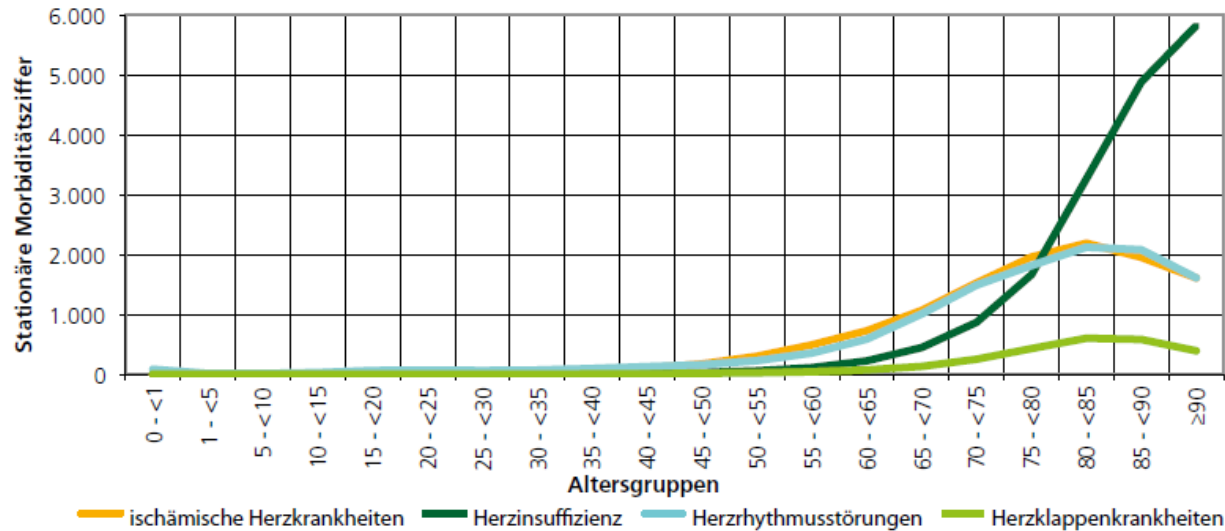
Berechnung auf Grundlage von Daten des Statistischen Bundesamtes.
Die Daten 1990 – 2009 wurden mit freundlicher Genehmigung dem Herzbericht 2010 entnommen.



Morbidität ausgewählter Herzkrankheiten nach Altersgruppen – Männer (neue Fortschreibung)



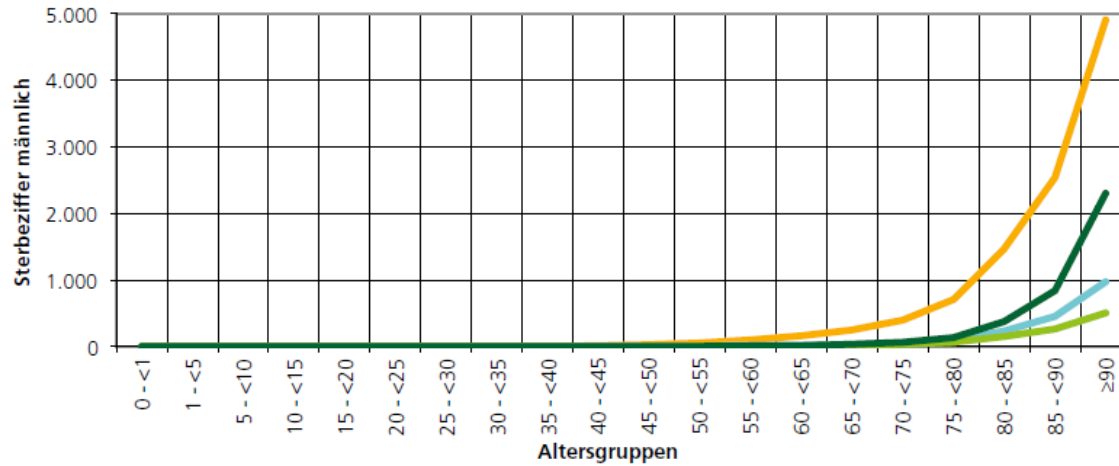
Morbidität ausgewählter Herzkrankheiten in den Altersgruppen – Frauen



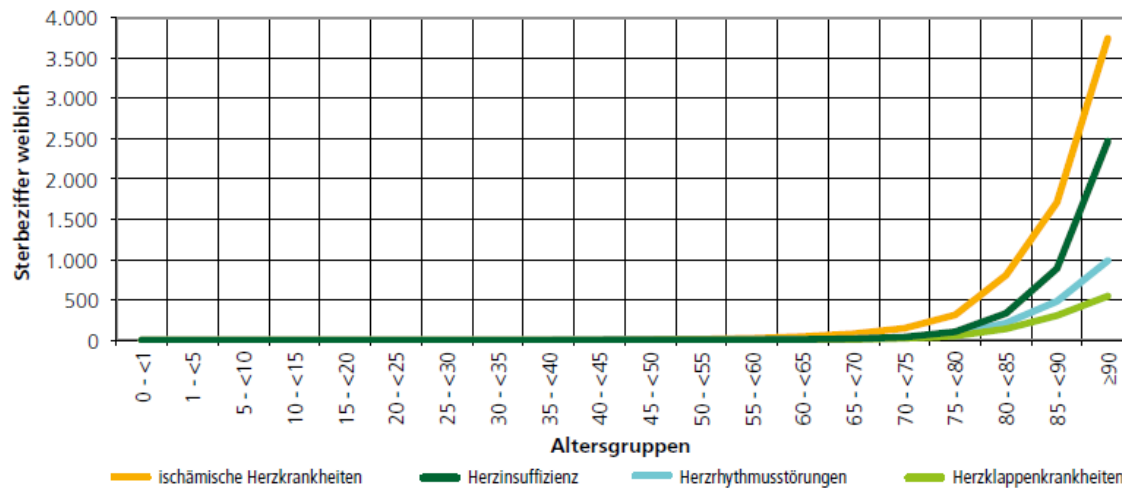
Berechnung auf Grundlage von Daten des Statistischen Bundesamtes.



Sterbeziffer der Herzkrankheiten nach Altersgruppen 2013 – Männer



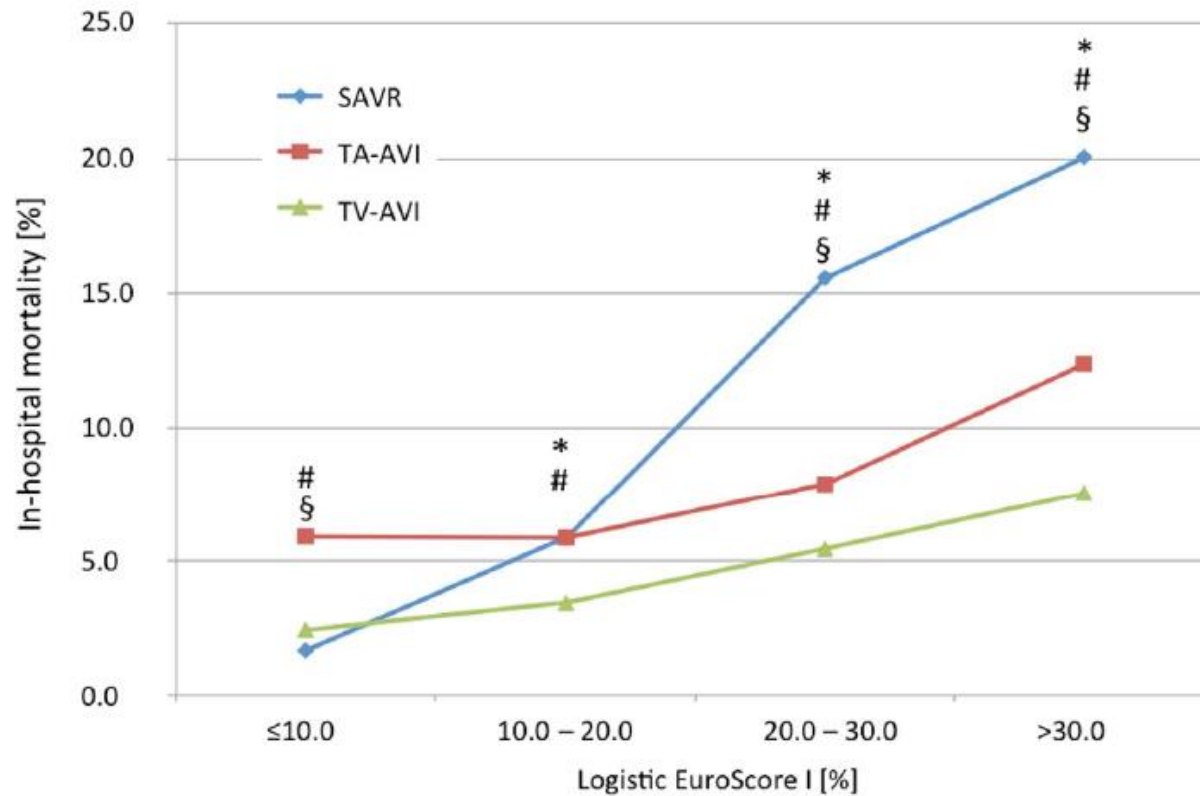
Sterbeziffer der Herzkrankheiten nach Altersgruppen 2013 – Frauen



Berechnung auf Grundlage von Daten des Statistischen Bundesamtes.



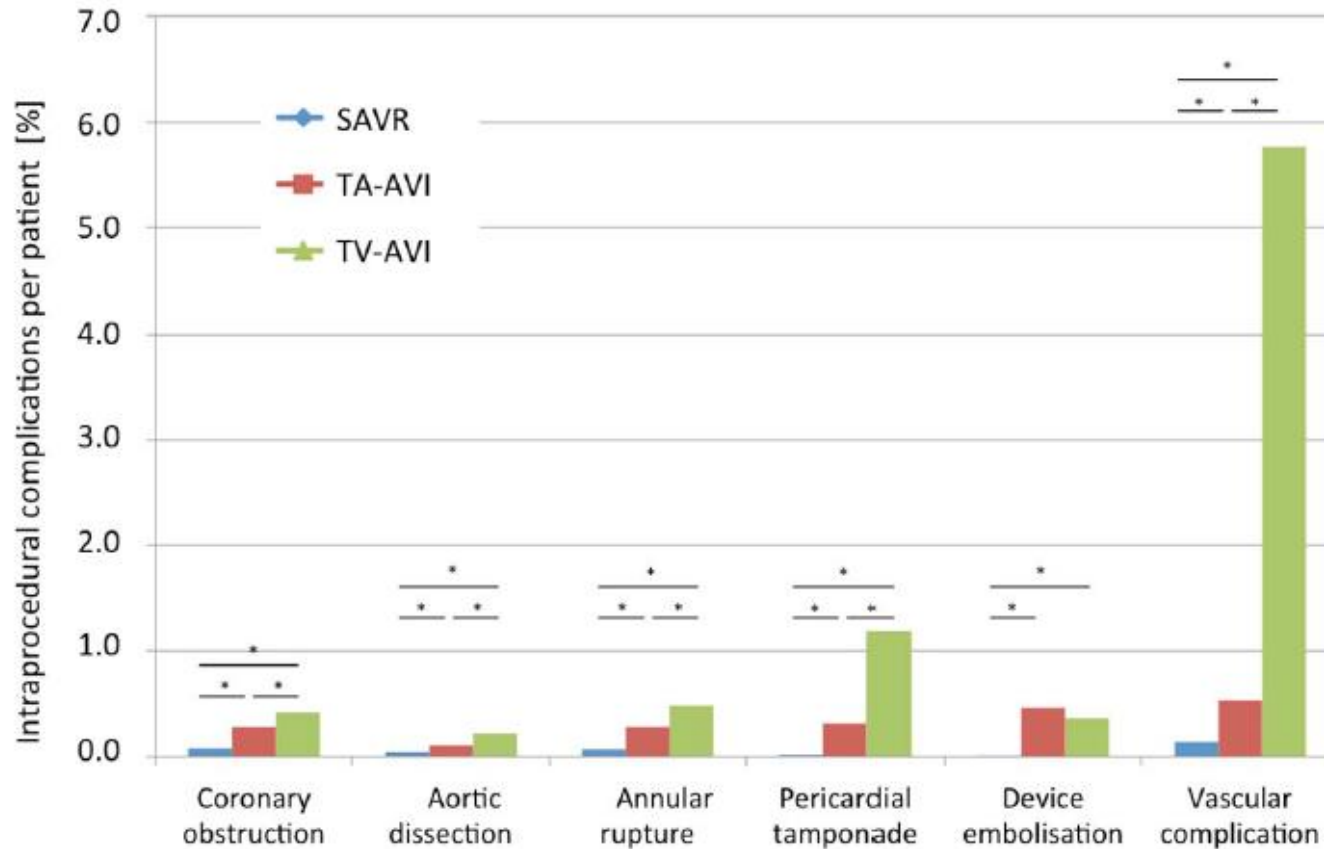
TAVI-Entwicklung 2013



Krankenhaus Mortalität



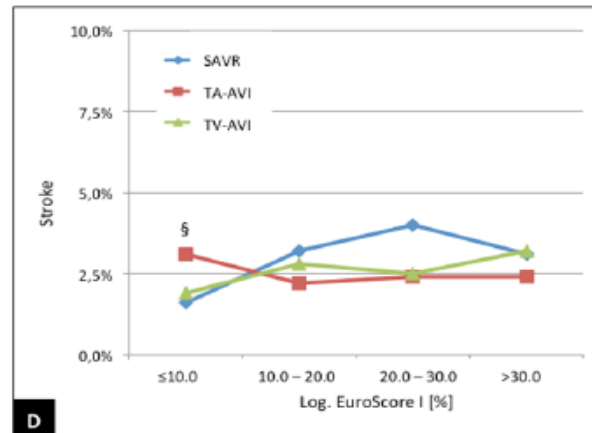
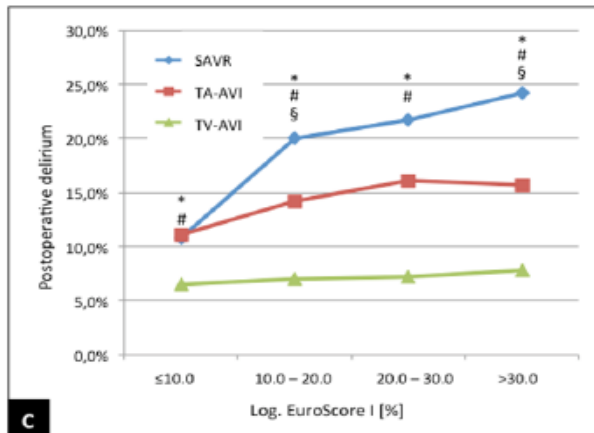
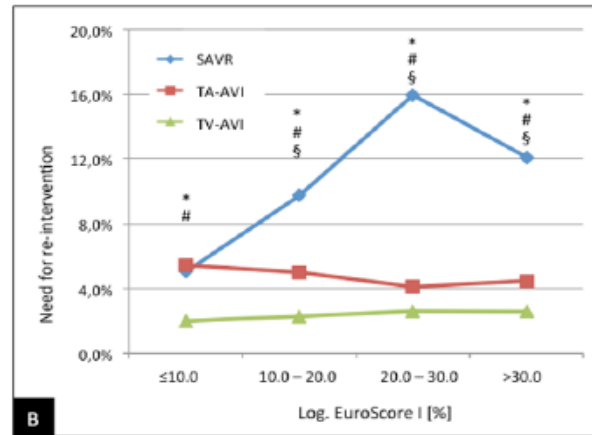
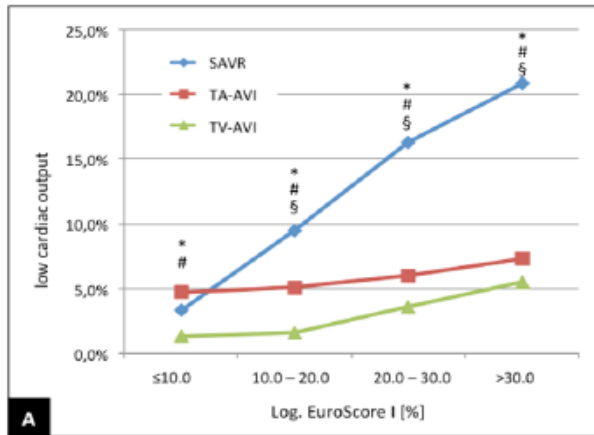
TAVI-Entwicklung 2013



Vergleich intraprozeduraler Komplikationen



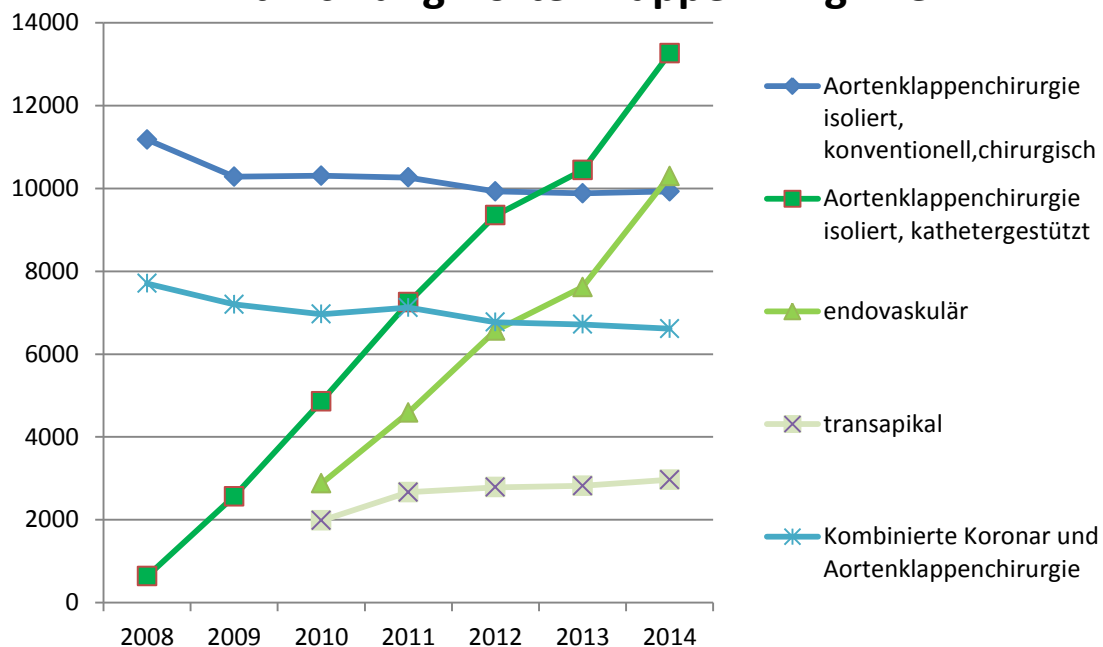
TAVI-Entwicklung 2013



Periprozedurale Komplikationen



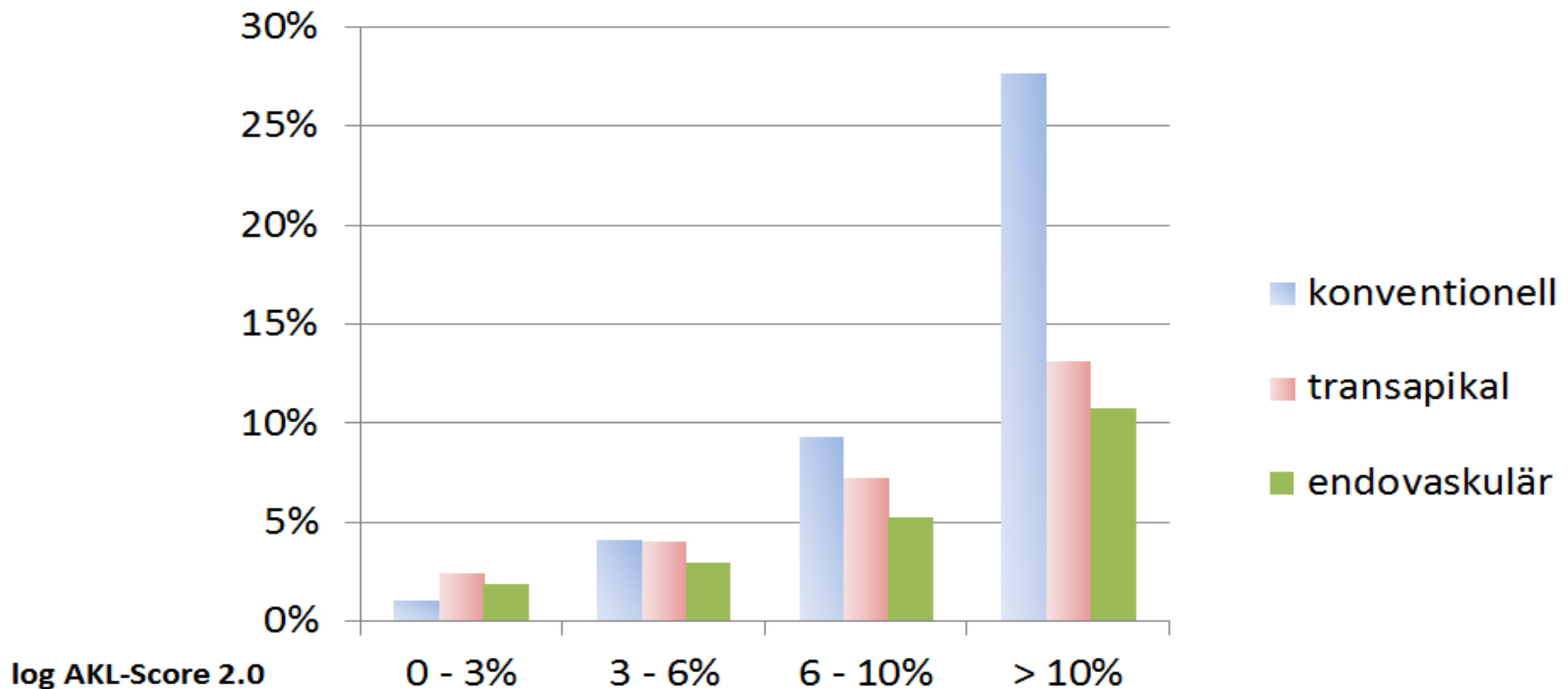
Entwicklung Aortenklappen Eingriffe



	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Aortenklappenchirurgie isoliert, konventionell, chirurgisch	11180	10285	10309	10266	9929	9883	9930
Aortenklappenchirurgie isoliert, kathetergestützt	636	2565	4859	7252	9355	10441	13264
endovaskulär			2878	4588	6569	7620	10299
transapikal			1981	2664	2786	2821	2965
Kombinierte Koronar und Aortenklappenchirurgie	7706	7202	6967	7125	6771	6719	6612



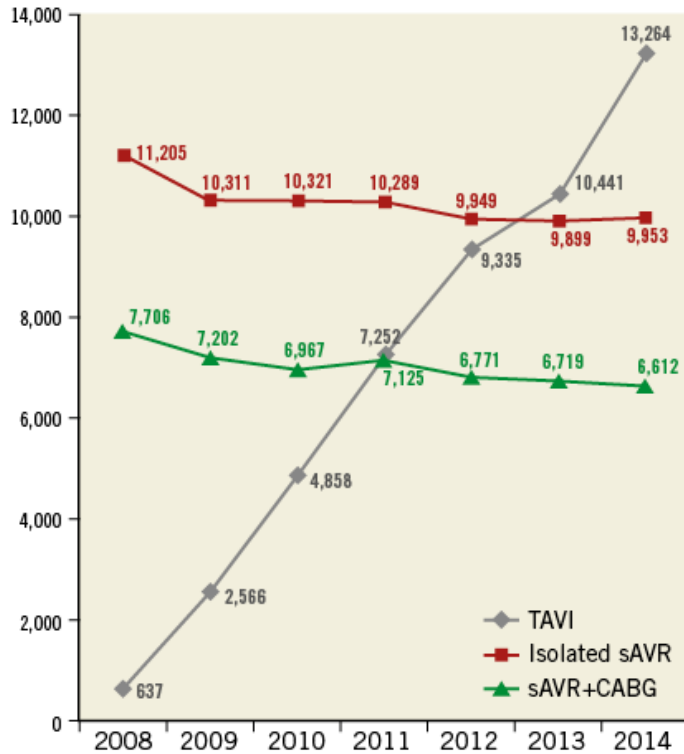
Krankenhaussterblichkeit bei isolierter Aortenklappenbehandlung



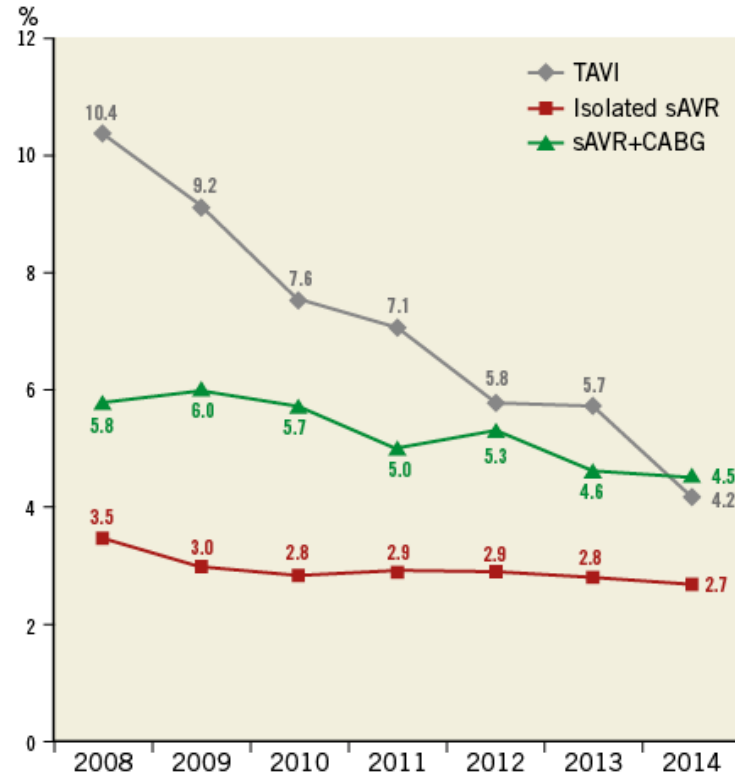
Zusätzlich zu Euro Score berücksichtigt **G-BA** Kontraindikationen (Gebrechlichkeit, prognoselimitierende Zweiterkrankungen, Porzellanaorta, Malignom nicht kurativ behandelt und Patientenwunsch).



TAVI Entwicklung in Deutschland 2008 - 2014



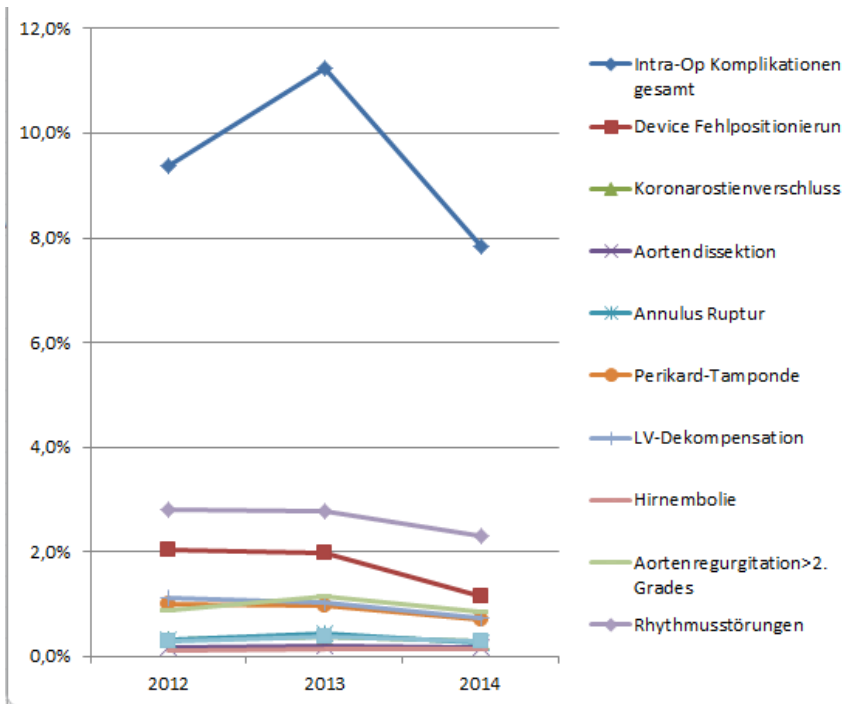
Trends



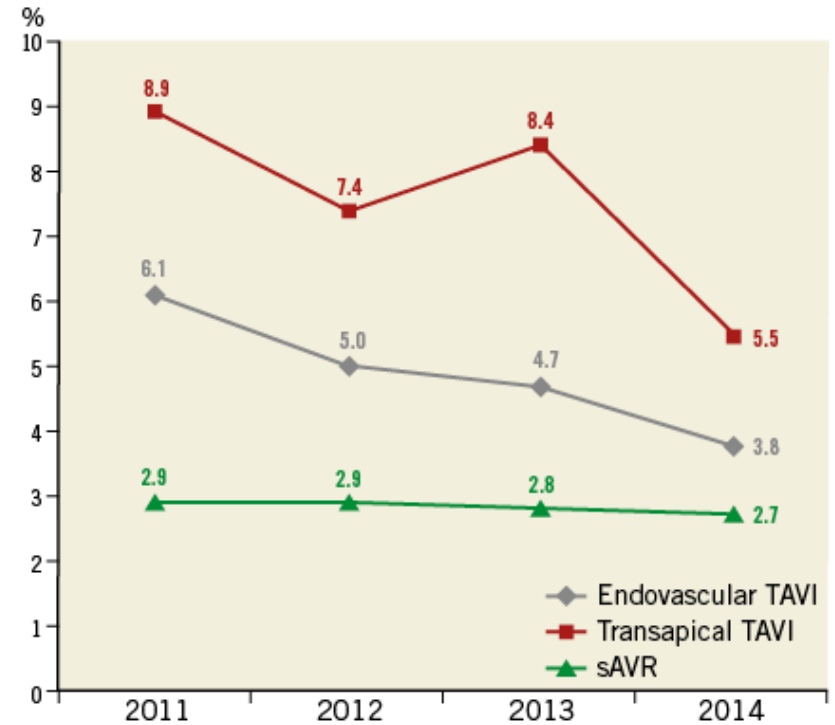
Gesamtmortalität nicht adjustiert



Entwicklung TAVI Eingriffe



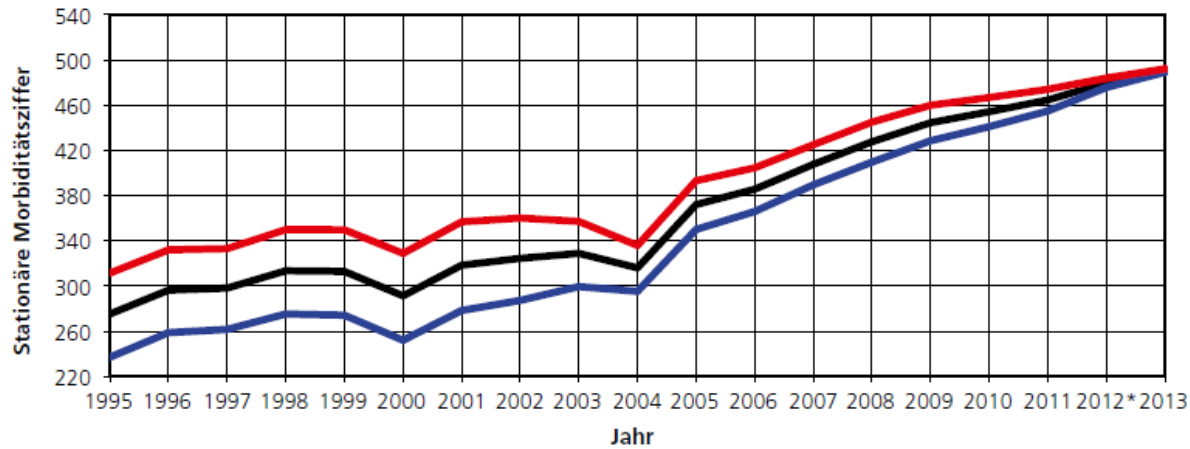
Intraprozedurale Komplikationen



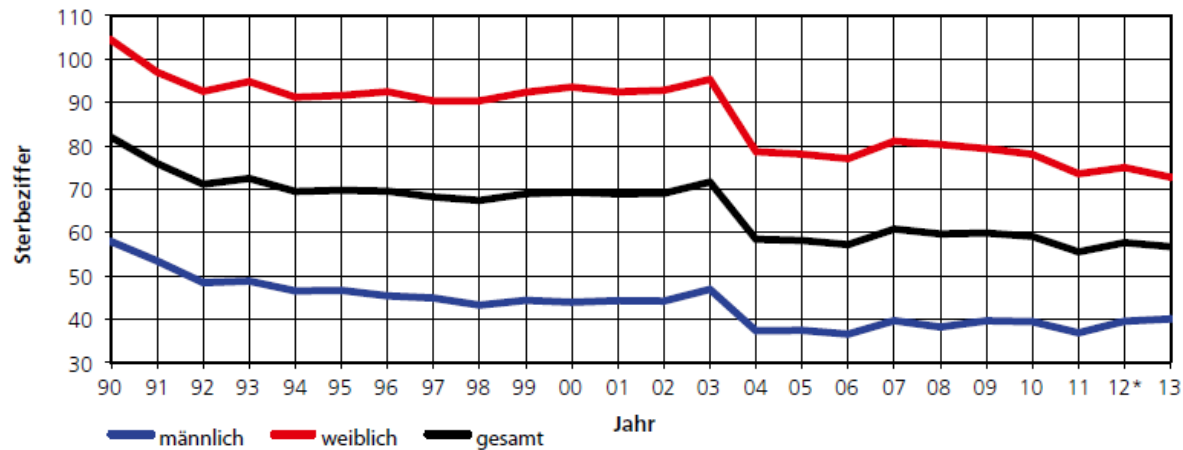
Mortalität nicht adjustiert



Morbiditätsziffer der Herzinsuffizienz seit 1995



Sterbeziffer der Herzinsuffizienz seit 1980 rückläufig

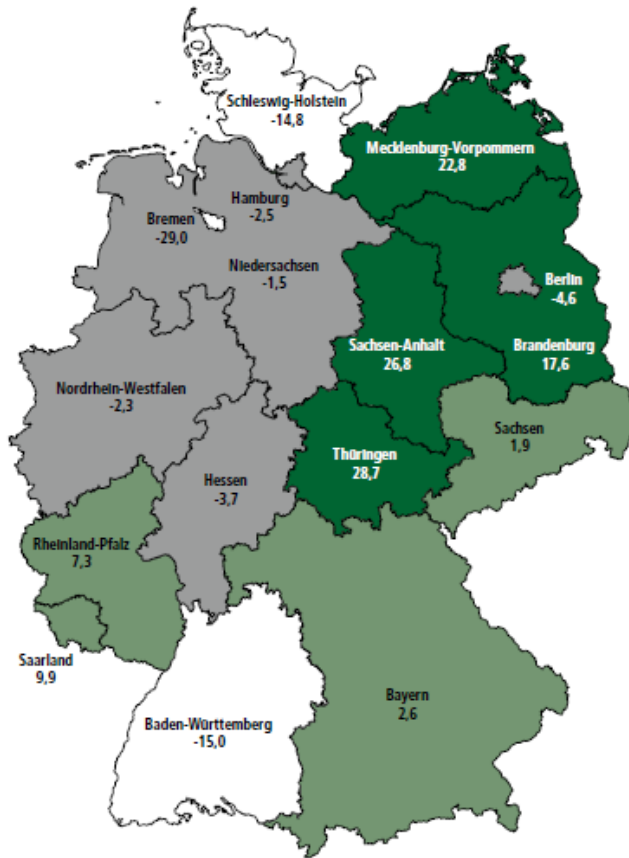


* ab 2012 Bevölkerung auf Grundlage des Zensus 2011

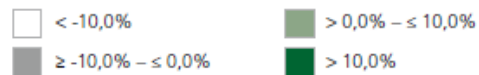
Berechnung auf Grundlage von Daten des Statistischen Bundesamtes.
Die Daten 1980-2009 wurden mit freundlicher Genehmigung dem Herzbericht 2010 entnommen.



Morbidität: Abweichungen vom Bundesdurchschnitt

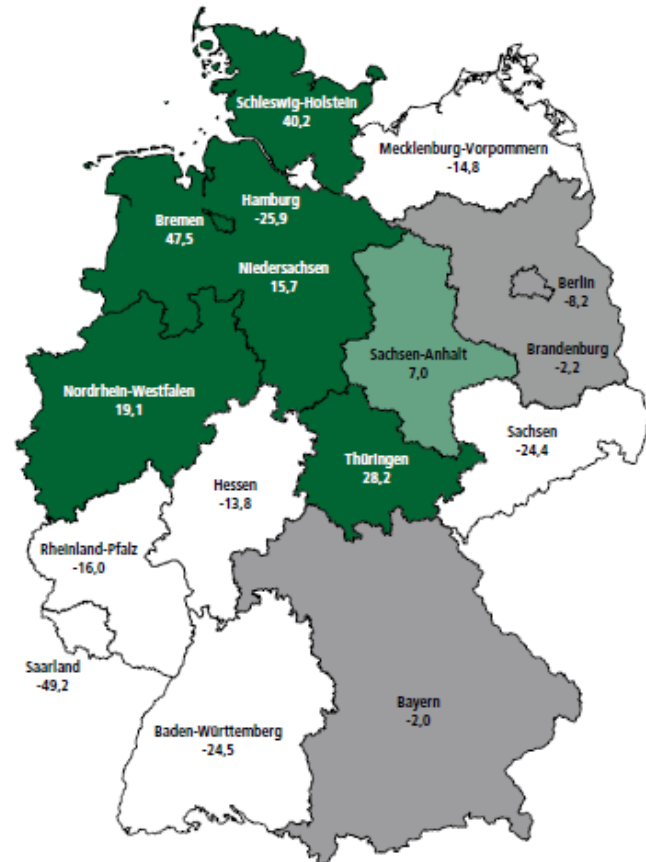


Abweichung in Prozent

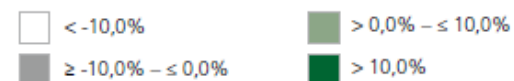


Berechnung auf Grundlage von Daten des Statistischen Bundesamtes.

Sterbeziffer – Abweichungen vom Bundesdurchschnitt



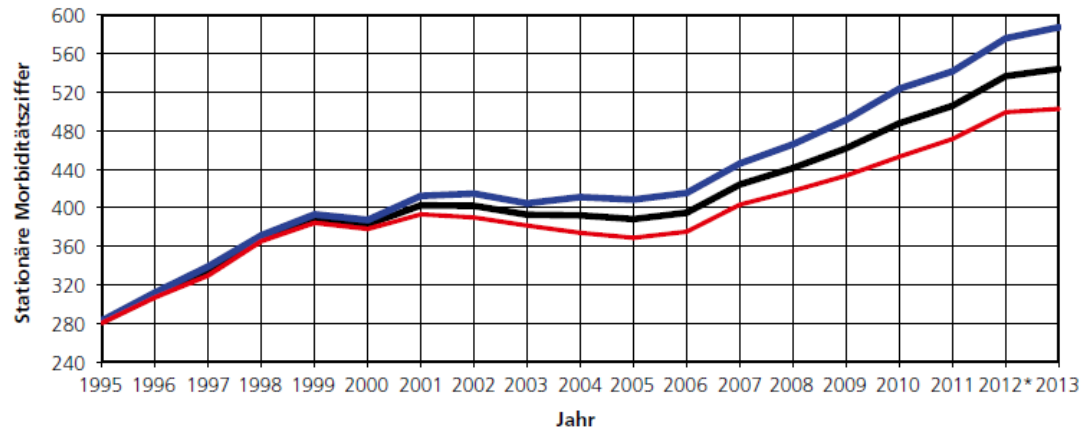
Abweichung in Prozent



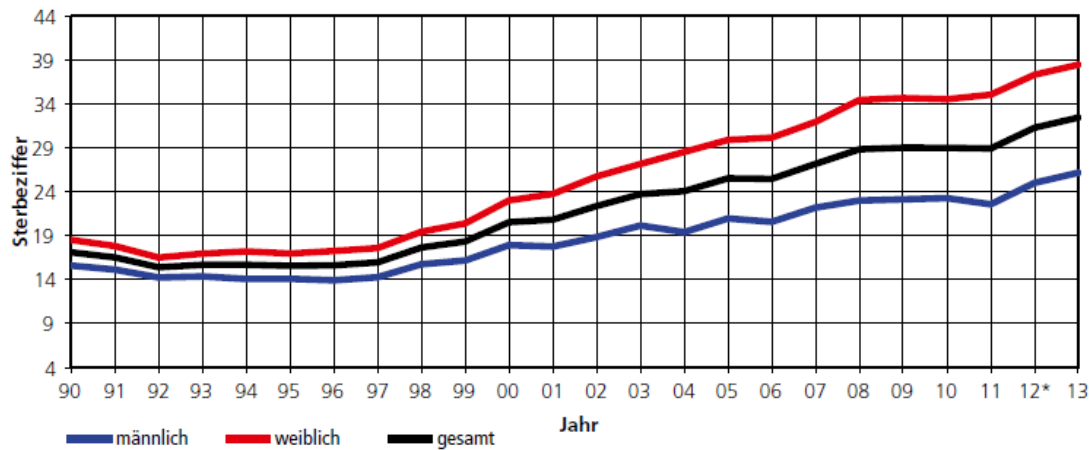
Berechnung auf Grundlage von Daten des Statistischen Bundesamtes.



Entwicklung der stationären Morbidität der Herzrhythmusstörungen



Entwicklung der Sterbeziffer der Herzrhythmusstörungen

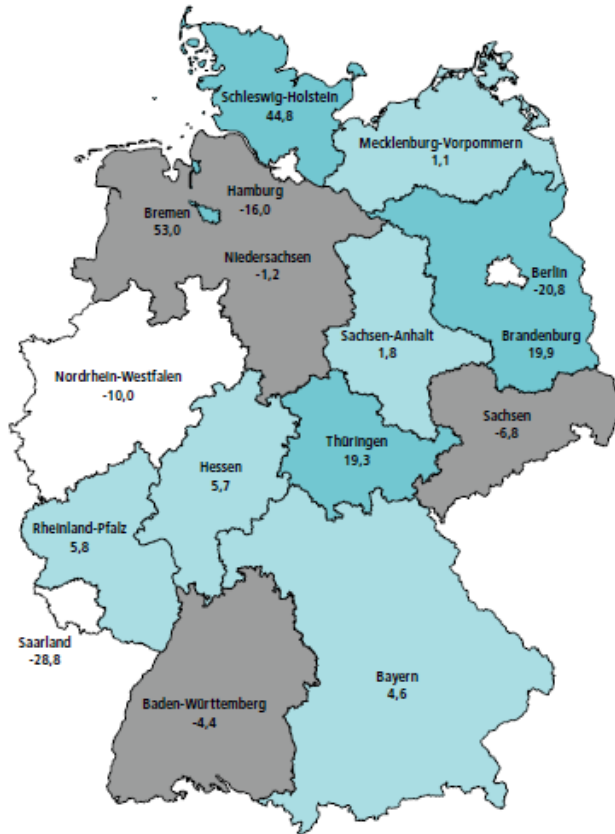


* ab 2012 Bevölkerung auf Grundlage des Zensus 2011

Berechnung auf Grundlage von Daten des Statistischen Bundesamtes.
Die Daten 1980 – 2009 wurden mit freundlicher Genehmigung dem Herzbericht 2010 entnommen.

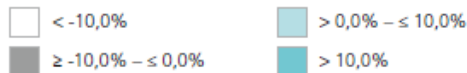


Herzrhythmusmortalität: Abweichungen in den Ländern



2012 Herzrhythmusstörungen Altersbereinigte Über- oder Unterschreitung der bundesdurchschnittlichen Sterbeziffer pro 100.000 Einwohner

Abweichung in Prozent



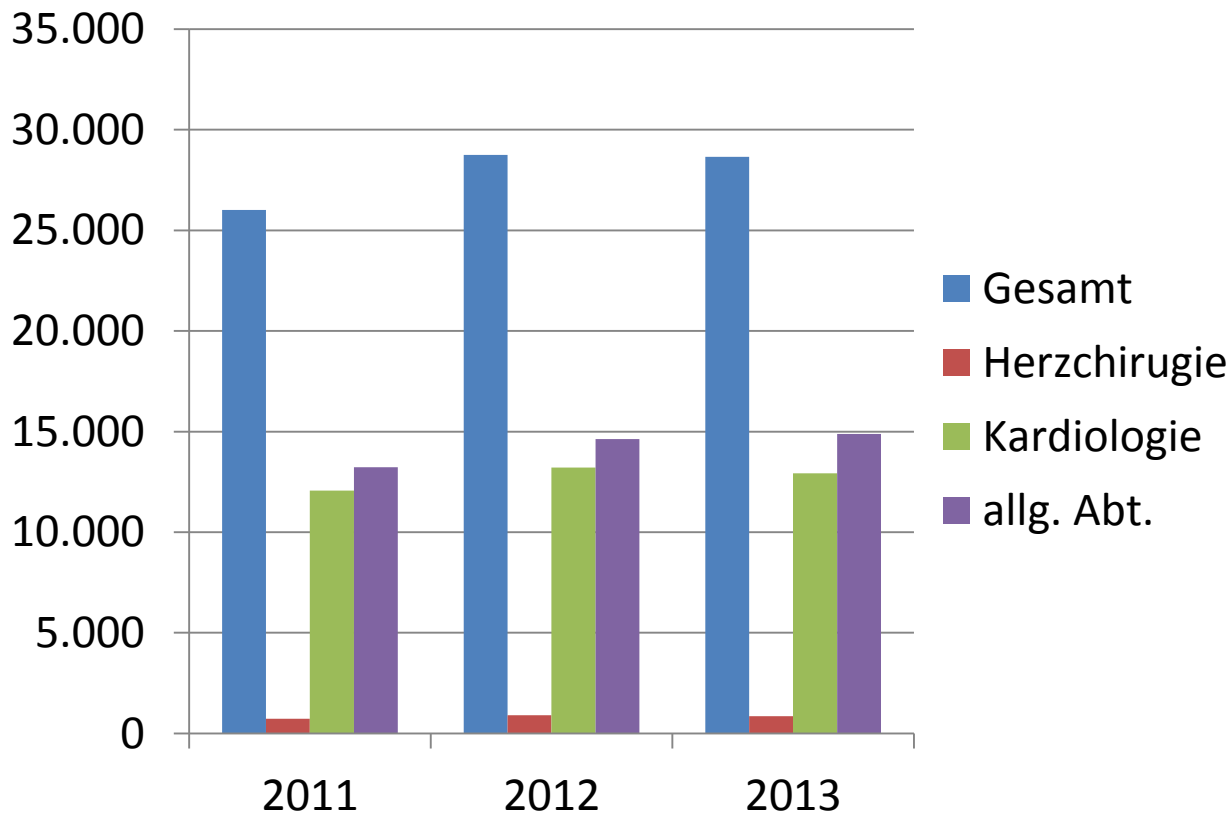
Berechnung auf Grundlage von Daten des Statistischen Bundesamtes.

Elektrophysiologische Untersuchungen nach Ländern

Bundesland	angegebene EPU-Fälle		hochgerechnete EPU-Fälle		EPU-Fälle je 100.000 Personen Basis: Hochrechnung
	Fälle	%	Fälle	%	
Baden-Württemberg	4.266	10,1%	6.184	12,0%	58
Bayern	6.977	16,5%	8.394	16,3%	67
Berlin	1.530	3,6%	1.815	3,5%	53
Brandenburg	1.620	3,8%	2.368	4,6%	97
Bremen	102	0,2%	107	0,2%	16
Hamburg	2.141	5,1%	2.257	4,4%	129
Hessen	3.928	9,3%	4.363	8,4%	72
Mecklenburg-Vorpommern	558	1,3%	860	1,7%	54
Niedersachsen	3.596	8,5%	4.589	8,9%	59
Nordrhein-Westfalen	10.105	23,9%	11.909	23,1%	68
Rheinland-Pfalz	2.278	5,4%	2.940	5,7%	74
Saarland	524	1,2%	729	1,4%	74
Sachsen	2.341	5,5%	2.436	4,7%	60
Sachsen-Anhalt	978	2,3%	1.073	2,1%	48
Schleswig-Holstein	424	1,0%	599	1,2%	21
Thüringen	896	2,1%	1.028	2,0%	48
Deutschland	42.264	100,0%	51.651	100,0%	64

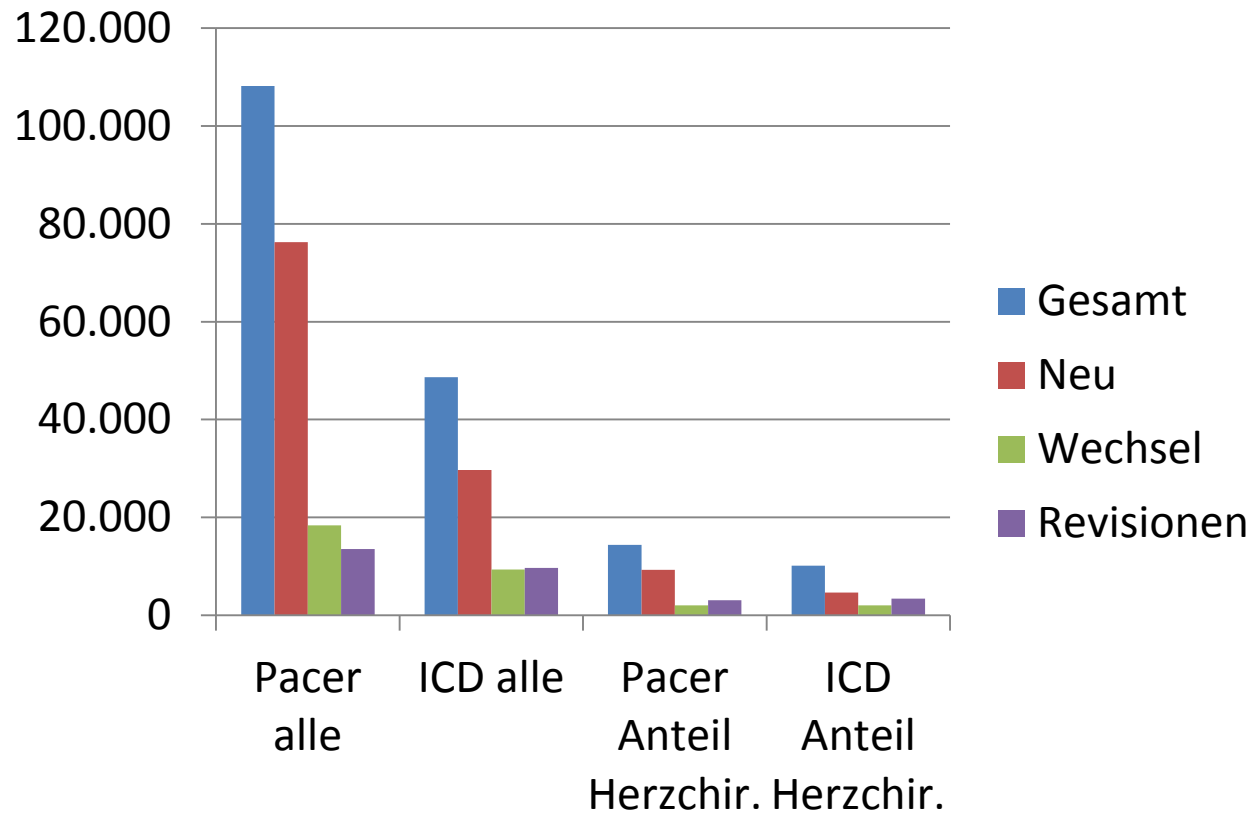


Defibrillator Eingriffe 2011-2013





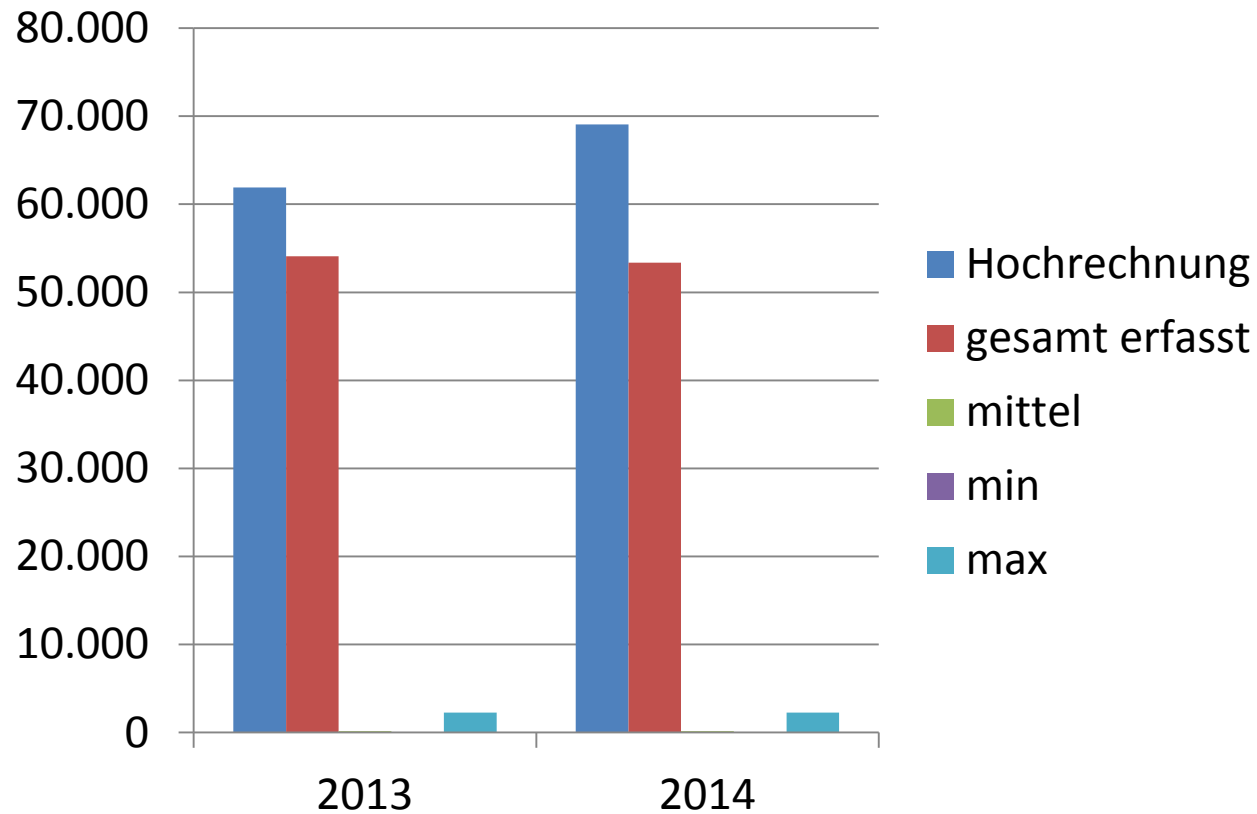
Herzschriftmacher und Defibrillator Prozeduren 2014



Gesamtdaten gemäß AQUA-Qualitätsbericht,
Anteil Herzchirurgie Leistungsstatistik DGTHG



Kathetergeführte Ablationen





Ablationen 2013-2014

